

~ Juni 1977

Au Mont de Lion 182
Sonntag

Lieber Herr Barth,

Ich komme hier aus
Ihrer letzten Predigt
und habe das Herz
voll Dankbarkeit für
alle die Sehenswerte,
welche durch Sie, in
den letzten Monaten,
an mich gekommen
sind. Sie waren
ein Treuer u. reiner
Träger der Wahrheit
und manche Ihrer

KBA 9377.41

Werte Raum ich
nicht vergessen.
Haben Sie Dank dafür!
Es wird mir etwas
wichtiger fehlen,
wenn Sie uns ver-
lassen haben.

Aber der Raum wird
Rainer in der Stille
Ist Ihre Predigt von
heute geschrieben?
Wenn Sie Sie v. da
etwas drucken lassen,
wollen Sie an mich
denken und es mir
senden - ich wäre
dafür dankbar.

und bitte, geben
Sie mir Ihre genaue
künftige Adresse,
auch für meinen
jungen Freund Dr.
Buechak, gegenwäs-
tig in Zürich.

Es ist mir leid,
Sie mit dies einzige
Mal bei Fräulein
Hallenhof gesehen
zu haben.

Sie müssen viel zu
kurz haben, aber
wenn Sie eine
Stunde für mich
halten, ich wäre
wirklich glücklich

Sie einmal bei uns
zu sehen, entweder
allein oder mit
Frl. Hoffmann. Ich
wohne ganz nahe
bei ihr. Vormittag
bis ich fast immer
zu Hause; und wenn
Sie uns Nachmittag
oder Abends eine
Stunde angucken,
werde ich zu Hause
bleiben und Sie
freundlich erwarten.
Ich drücke Ihnen die
Hand in Dankbarkeit
und Freundschaft
Helen Appis

* wie gerne würde ich Sie kommen lassen *